Maschinenring

Zeitung Neuigkeiten für Mitglieder im Maschinenring Region Weinviertel Bauprojekt schreitet voran

Maschinenring Seitenblicke

Jobbörse



In Zusammenarbeit mit dem AMS Korneuburg organisierten unsere Personalleasing Mitarbeiterinnen Karin und Veronika eine Jobbörse, bei der sich Bewerber über die jeweiligen offenen Stellen informieren konnten.

Trainingsklettern im Ochys Freizeitpark



Herzlichen Dank sagen wir an Renate und Johannes Freudhofmaier für die Möglichkeit zum Trainingsklettern unserer Baumpfleger im Ochys Freitzeitpark in Kreuzstetten.

Zertifikatsübergabe an unsere Wirtschafts- und Agrar Fachkräfte



Die ersten Mitarbeiter haben die Ausbildung abgeschlossen und die Prüfung zur Wirtschafts- und Agrar Fachkraft bestanden. Bei der Überreichung der Zertifikate waren Landesobmann Hans Bösendorfer, Landesgeschäftsführer Gernot Ertl, unser Obmann Günter Sulz und unsere Geschäftsführer Markus Göstl und Thomas Nürnberger sowie die Personalleasing Mitarbeiterinnen Veronika Kautz und Karin Fritsch vor Ort und gratulierten Michael Berthold und Jürgen Schweinberger recht herzlich zum Abschluss.

Impressum

Zeitung des Maschinenringes Region Weinviertel

Medieninhaber und Herausgeber: Maschinenring Region Weinviertel Industriestraße 1, 2115 Ernstbrunn Bahnstraße 32, 2130 Mistelbach

Redaktion: Ing. Thomas Nürnberger, Akfm. Markus Göstl

Druck: Druckerei Gerin, Wolkersdorf Layout: Akfm. Markus Göstl

Blattlinie: Die Maschinenring Zeitung informiert über aktuelle Themen in den Maschinenringen sowie über die Tochterunternehmen MR-Service und MR-Personal.

nächste Ausgabe: September/Oktober 2020

Staplerschein LFS Mistelbach



Auch heuer wieder organisierte der Maschinenring für die Abschlussklasse der Landwirtschaftlichen Fachschule Mistelbach einen Staplerkurs.

Inhalt

2 Maschinenring Seitenblicke 3 Besuche auf der Baustelle 4/5 Baustellen Blitzlichter Grundfutterbörse 6 Die Lebensmittelhelfer.at Lesemaschinenfahrer Ω gesucht 9 Fotopinnwand 10 Mietgeräte 11 **Agrarberichte** Kleininserate Nährstoffmanagement 12 13 Werbung unserer Partner 14/15 **MR-Smartantenne Erosionsschutzim** 16 Kartoffelbau Steinfräse im Einsatz 17 Spezialauftrag Windradlieferung 18 **Kleinod-Projekt Marchegg** 19 Werbung unserer Partner Bienenwies'n 20 21 Werbung unserer Partner Mitglieder fahren besser

Es geht voran!

Liebe Bäuerinnen und Bauern

Die aktuelle Ausgabe unserer Maschinenringzeitung bietet für Sie wieder viele interessante Berichte und Informationen aus den Geschäftsbereichen Agrar, Service und Personalleasing. Trotz der Covid19 Krise konnten wir gute Ergebnisse im ersten Halbjahr verzeichnen.

Auf der Baustelle im Wirtschaftspark A5 geht es stetig voran. Davon überzeugen sich auch regelmäßig unsere Vorstandsmitglieder und auch Landesobmann Hans Bösendorfer und Landesgeschäftsführer Gernot Ertl durften wir schon auf der Bau-



stelle begrüßen. Für Sie, liebe Mitglieder, haben wir auf der nächsten Doppelseite einige Fotos von den Arbeiten zusammengestellt, um Sie auf diese Weise über den Baufortschritt zu informieren.

Wir wünschen Ihnen eine gute und unfallfreie Sommerernte.

Ihre Geschäftsführer Thomas Nürnberger & Markus Göstl



Unsere Funktionäre überzeugen sich persönlich und regelmäßig über den aktuellen Baufortschritt und besichtigen die Ausführung der Arbeiten.



Landesobmann Hans Bösendorfer und Landesgeschäftsführer Gernot Ertl kamen zum Arbeitsgespräch. Gemeinsam mit Obmann Günter Sulz und den Geschäftsführern Thomas Nürnberger und Markus Göstl wurde auch die Baustelle besichtigt.

Unsere Öffnungszeiten:

Profipflege für Tennisanlagen

MR-Traineeprogramm

Werbung unserer Partner

Wir bieten Ihnen an den beiden Standorten in Ernstbrunn und Mistelbach einheitliche Öffnungszeiten an.

Natürlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit Ihre Ansprechpartner am Mobiltelefon zu erreichen bzw. einen Termin für ein persönliches Gespräch im Büro zu vereinbaren.

Maschinenring Region Weinviertel

Büro Ernstbrunn Industriestraße 1, 2115 Ernstbrunn T 059060/332

Büro Mistelbach Bahnstraße 32, 2130 Mistelbach T 059060/340

Bürozeiten:

Montag - Donnerstag: 08:00 - 15:00 Uhr Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

E regionweinviertel@maschinenring.at I www.maschinenring.at/regionweinviertel



23

24

Baustellenblitzlichter

Das Fotoalbum zum Bauprojekt

April 2020:

Am 2. April 2020 begannen nach einer kurzen Unterbrechnung die Arbeiten am Bauplatz mit dem Einfräsen von Kalk zur Stabilisierung des Bodens. Durch diese Maßnahme können die erforderlichen Werte der Bodentragfähigkeit laut Statik erreicht werden. Eine Woche später begannen die Schüttarbeiten des Untergrundes und die Verdichtung des Frostschutzmaterials.







Juni 2020:

Mit 2. Juni begannen die Stahlbau Montagearbeiten am Bürogebäude. Das Stahlgerüst fungiert dabei als tragendes Bauwerk. Eine Woche später begannen die Verblechungsarbeiten an der Garage. Die Fertigteildecke sowie die Wände im Bereich der Kleinwerkstätte wurden versetzt und betoniert. In der letzten Juniwoche wurden bereits die ersten Holzriegel-



Maschinenring bringt Angebot und Nachfrage zusammen

Im letzten Jahr wurde das Grünland in vielen Bundesländern schwer geschädigt: Trockenheit und Engerlinge setzten ihm etwa in Oberösterreich und Niederösterreich zu. In Kärnten wurden viele Gebiete überschwemmt. Andere Bundesländer wie die Steiermark bekamen genug Regen, Futter ist im Übermaß vorhanden. Daher startete der Maschinenring die Grundfutterbörse, die österreichweit Angebot und Nachfrage zusammenbringt.

Wie stelle ich ein Angebot oder eine Nachfrage ein?

Landwirte können kostenlos ein Angebot veröffentlichen oder Futtermittel nachfragen. Dazu setzen sie sich telefonisch mit dem regionalen Maschinenring in Verbindung und geben den Anzeigetext und die Freigabe zur online Veröffentlichung direkt durch. Alternativ kann auch ein E-Mail mit dem Anzeigetext an futter.noe@maschinenring.at gesendet werden.

Wichtig ist, immer die Telefonnummer und Postadresse für Rückfragen anzugeben, damit andere Landwirte wissen, wo das Angebot bzw. die Nachfrage angesiedelt ist. Wie funktioniert die Börse?

Interessierte Landwirte sehen jederzeit, wer das gesuchte Futter anbietet oder wer möglicherweise den Überschuss abnimmt. Durch die Anzeige auf der Karte ist es auch möglich, dass sich mehrere Landwirte einer Region zusammenschließen und gemeinsam den Transport z.B. von Silorundballen oder Heuballen organisieren. Das senkt die Logistik-Kosten.

Den Preis für das jeweilige Futtermittel machen sich die Landwirte ebenso untereinander aus – oft ist bereits eine Preisvorstellung des Anbieters angeführt.

Der Maschinenring stellt die Plattform kostenlos zur Verfügung, ist aber kein Händler der Waren.

Wie finde ich die Grundfutterbörse?

www.maschinenring.at/grundfutterboerse

Anzeige für Angebot oder Nachfrage aufgeben:



Kontaktiere deinen regionalen Ring



Oder E-Mail an: futter.noe@maschinenring.at

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

BundesministeriumLandwirtschaft, Regionen
und Tourismus





Welche Vorteile bietet die Online-Futtermittelbörse?

- Grafische Darstellung der Angebote/Nachfrage in den Regionen
- Möglichkeit der Bündelung von Angebot/Nachfrage in einer Region (erleichterte Logistik)
- Ermöglicht sowohl regionale als auch überregionale Zusammenführung von Angebot und Nachfrage
- Filterfunktion nach
 Futtermittelkategorien (durch
 Auswahl der Grundfutterarten)
- Filterfunktion nach Produktionsweise (biologisch und konventionell)

Dies ist ein Projekt des Maschinenring Cluster zur Förderung der agrarischen Kooperation 2015-2018

Cluster



Arbeitsspitzen meistern mit "Die Lebensmittelhelfer.at"



"Die Plattform 'Die Lebensmittelhelfer" - ein wichtiger Baustein um die Corona-Krise zu meistern.

Bei vielen Obst- und Gemüsesorten startete zu Beginn der Coronakrise die Erntezeit, die Aussaat und Kulturpflege stand ebenfalls an, – doch die vorwiegend ausländischen landwirtschaftlichen HelferInnen für Ernte und Lebensmittelproduktion fehlten aufgrund der geschlossenen Grenzen.

Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, die Landwirtschaftskammern Österreichs sowie der Maschinenring unterstützten die LandwirtInnen mit der Plattform dielebensmittelhelfer.at bei der Arbeitskräftesuche.

Das primäre Ziel der Vermittlungsplattform "dielebensmittelhelfer.at" war bzw. ist Personen, die derzeit in Österreich keine Arbeit haben oder in Kurzarbeit sind, eine Beschäftigung anzubieten und sie zu vermitteln.

Doch es gab dabei eine ganz große Herausforderung: Nämlich, das Anforderungsprofil so zu schärfen, dass sich verstärkt Menschen melden, die für diese Arbeiten auch wirklich geeignet sind.

Die MitarbeiterInnen in den Maschinenringen gaben ihr Bestes, um all die Wünsche und Bedürfnisse der 77 Betriebe und über 4.000 Personen (Datenstand 22. Juni 2020 - nur Gebiet Region Weinviertel) aufeinander abzustimmen, die sich in der Plattform eingetragen haben.

Nicht immer konnte eine Vermittlung stattfinden, aber es gibt auch viele Beispiele von gelungener Vermittlung - so haben Gabriela und Siegried Schreiber (Biohof Schreiber, Steinebrunn) Arbeitskräfte gefunden:

"Über dielebensmittelhelfer.at haben wir motivierte Arbeitskräfte gefunden, die uns tatkräftig unterstützen. Ich möchte den Unterstützern, die bei uns tätig sind, von Herzen danken, dass sie sich getraut haben, sich zu melden. Ich sage ein herzliches Dankeschön, dass das so gut funktioniert. Wir sind hochzufrieden", freut sich Gabriela Schreiber.







Du suchst einen Job mit großen Maschinen und viel Technik? Haben wir!



www.maschinenring-jobs.at

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land

Du liebst große Maschinen und interessierst dich für die neueste Technik von Pellenc. Braud und Ero? Dann bewirb dich jetzt als

Fahrer/in für unsere Lesemaschinen.

Anforderungen:

- Handwerkliches Geschick
- Führerschein (mind. B und F)
- Landwirtschaftliche Ausbildung von Vorteil

Angebot:

- technische Einschulung im Steuern von selbstfahrenden Maschinen
- Faire und pünktliche Bezahlung
- Flexible Arbeitszeiten
- Einsatzzeit: September und Oktober

Jetzt informieren und bewerben:

Maschinenring Region Weinviertel

Büro Ernstbrunn: Industriestraße 1, 2115 Ernstbrunn Büro Mistelbach: Bahnstraße 32, 2130 Mistelbach Deine Ansprechpartnerin: Veronika Kautz

T 059060 34030, E veronika.kautz@maschinenring.at

Maschinenring Region Weinviertel mr_region_weinviertel





Maschinenring und Froniuseine österreichische Partnerschaft!

Made in Austria!

Auch als Weltkonzern entwickelt und produziert Fronius alle Anlagen in Österreich! Dabei zählt man in allen Produktsparten (Schweißtechnik, Batterieladesysteme und Photovoltaik-Wechselrichter) zu den weltweiten Technologie- und Marktführern. Vor allem höchste Produktqualität und Zuverlässigkeit zeichnen Fronius Produkte aus. Mit höchster Produkt-Lebensdauer setzt Fronius Maßstäbe in der Nach-

Mit der Maschinenring-Partnerschaft bieten wir eine günstige und komfortable Bezugsmöglichkeit. Zahlreiche Beratungs- und Servicestellen stehen zur Verfügung.

Professionelle Batterieladegeräte bieten Sicherheit!

Mit kurzschlussfreier und kennliniengesteuerter Ladeleistung schützt du beim Laden deiner Fahrzeuge die gesamte Bordelektronik und erhöhst die Lebensdauer deiner Batterie! Mit der ACCTIVA Serie bieten wir verschiedene Leistungsklassen.

Schweißsysteme für jeden Einsatzbereich!

Hier bieten wir neben Elektroden-, MIG/MAG- und WIG-, auch Multiprozess-Anlagen, die alle Einsatzfelder abdecken. Zuverlässigkeit, Langlebigkeit und einfache Bedienung stehen hier im Fokus unserer Maschinenring Angebote.



Alle Produkte findest du auf shop.maschinenring.at



Bildrechte: Fronius International GmbH



Fotopinnwand Personaleinsätze



Mietgeräte

Tebbe Universalstreuer DS 180



Spezifikationen zum Gerät:

- Ladevolumen: 15 m³ Nutzlast: 12 Tonnen
- Ladehöhe: 2,80 m
- Zugösenanhängung
- Leistungsbedarf 130-200 PS

Preis pro Fuhre: 17 Euro exkl. Umsatzsteuer Ansprechpartner: Roman Ullisch - 059060/340-70

Posch SmartCut700 - Automatische Kreissäge



Spezifikationen zum Gerät:

- · schneidet im 2 Sekundentakt
- · leistungsstark, komfortabel und sicher
- schafft bis zu 8 Raummeter pro Stunde
- bequeme Verladung des Schnittguts mit dem Förderband

Preis pro Betriebsstunde: 30 Euro exkl. Umsatzsteuer Ansprechpartner: Rudolf Unger - 059060/ 332-71

Steinsammler Kongskilde Stonebear 5200 S



Spezifikationen zum Gerät:

- 5.20 m Arbeitsbreite
- mit 28 oder 40 mm Siebkasten ausstattbar
- Bunkerkapazität: 1,8 m³
- Flächenleistung von 0,6 bis 1,2 ha/Std.

Preis pro Betriebsstunde: 70,83 Euro exkl. Umsatzsteuer Ansprechpartner: Roman Winkler - 059060/ 332-70

Steinfräse Seppi Midipierre



Spezifikationen zum Gerät:

- 1,5 m Arbeitsbreite
- Fräst bis zu einer Arbeitstiefe von 12 cm
- Arbeitsgeschwindigkeit von 0 2 km/h
- Leistungsbedarf mind. 80 PS

Preis pro Betriebsstunde: 69 Euro exkl. Umsatzsteuer Ansprechpartner: Josef Reckendorfer - 059060/332-20

Schulte Sichelmulcher



Schulte Sichelmulcher FX-318

Arbeitsbreite: 4,60 m, Transportbreite: 2,65 m Zapfwellengeschwindigkeit: 1000U/min Zugösenanhängung - Leistungsbedarf 100 PS Preis pro Zapfwellenstunde: 29 Euro exkl. Umsatzsteuer

Schulte Sichelmulcher FX-520

Arbeitsbreite: 6,10 m, Transportbreite 2,65 m Zapfwellengeschwindigkeit: 1000U/min K80 Kugelanhängung - Leistungsbedarf 130 PS Preis pro Zapfwellenstunde: 38 Euro exkl. Umsatzsteuer

Ansprechpartner: David Schmidt - 059060/340-71

Zweiter Bio-Cutter in Betrieb



Der erste Bio-Cutter wurde vor rund einem Jahr mit 22 Mitgliedsbetrieben in der Maschinenring Weinviertel KG angeschafft.

Weitere 18 Landwirte haben sich der Gemeinschaft angeschlossen und können auf den in Kreuzstetten (eventuell Standortänderung) oder in Zlabern neu stationierten Bio-Cutter mit einer Schnittbreite von 12 m zugreifen.

Am 15. Juni 2020 erfolgte die Einschulung und der erfolgreiche Ersteinsatz mit Herrn Stöckl Josef von der Firma LTS-Stöckl. Wir wünschen viel Freude mit der neuen Technik.

Mit dem Stratos übers Feld



Glückliche Gesichter bei den Mitgliedern der Gruppe Kreuzstetten in der Terra Trac GesbR.

Zufrieden zeigten sich die 9 Mitgliedsbetriebe beim Ersteinsatz im Herbst, mit dem Kerner Stratos Ultraflachgrubber. Bei den Tests mit verschiedenen Bodenbearbeitungsgeräten konnte der 6m breite Stratos die Mitglieder am meisten überzeugen und wurde so im Zuge eines anstehenden Techniktausches bei der Firma Steiner angekauft.

Kleininserate

Streuen lassen!?

Kompost, Mist, Carbokalk, ... T.: 0664/4236770 - Ing. Wolfgang Hackl, 2191 Atzelsdorf

Verleihe

Kompoststreuer für Wein- und Obstgärten; Flächen- und Reihendüngung möglich - T.: 0660/6566971

Vermiete

Round-up Abstreifbalken für Traktor 3-Punkt, Breite 4 Meter klappbar. Einschulung. Abholung Dürnkrut. Georg Mauser sen.: 0664/155 44 88 bzw. 02538/80411.

Übernehme

Alternative Flüssigdüngerausbringung: Restmelasse / Vinasse / Kartoffelrestfruchtwasser. Bestellung und Ausbringung durch: Kommunaldienst Weinviertel T.: 02538/80411

Verkaufe

Säkombination aufgesattelt 3 m (Kreiselegge Sigma mit Fiona Sämaschine), vollhydr. Feldspritze Jessernigg Automatik 15 m, Kleine 5002; T.: 0676/6388250

Verkaufe

Verkauf WIFO - Kistendrehgerät 180° mit Seitenarm, Aufnahme 400mm, inkl. Gabeln - Verfügbar im September 2020. Preis auf Anfrage T.: 059060/332-71

Verkaufe

wegen Betriebsauflösung (Pensionierung) - Mähdrescher Deutz Fahr 1302 Hydromat; Motor: 6 Zylinder 160 PS, Turbo; Schneidwerk: b = 3,60 m (Schuhmacher) mit 4-reihigem Maispflücker und Unterbauhäcksler; sehr guter Zustand (einsatzbereit); neuer Motor ca. 3.000 Betriebsstunden; Hydromat erneuert ca. 800 Betriebsstunden T.: 0664/4515944





Leistungsumfang

Probenahmeplanung und vollautomatisierte, georeferenzierte Probenahme nach ÖNORMEN L 1053, L 1054, sowie L 1055 (Ackerbau), L1056 (Grünland), L1057 (Obst- und Weinbau), vollständig durchgeführt vom Maschinenring Steiermark als akkreditierte Inspektionsstelle, inklusive beauftragter Untersuchung der Bodenproben in einem akkreditierten Labor.

- INVEKOS-GIS basierte Planung der Probenahme
- Unbegleitete, selbstständige Anfahrt zu den Flächen
- Entnahme der Einstiche pro Feldstück nach ÖNORMEN
- Sicherer Transport der Proben in ein akkreditiertes Labor
- Erstellung eines detaillierten Inspektionsberichts

Erkundige dich bei deinem regionalen Maschinenring!

Probenahme und Analyse

Vollautomatisierte GPS-Probenahme und Nährstoff analyse, Beurteilung der Nährstoff gehalte (Phosphor, Kalium, Magnesium) und der pH-Werte ihrer Böden nach geltenden ÖNORMEN b € 35,90

pro Probe (bis max 5 ba

bis 10 Proben.......... € 45,90 ab 11 Proben......... € 37,90 ab 20 Proben....... € 35,90

Vollautomatisierte GPS-Probenahme ohne Nährstoffanalyse

pro Probe (25 Einstiche bis max. 5 ha) mit Quad und Übergabe der Proben an den Landwirt.

€29,90

Zusatzleistungen pro Probe

Humusgehalt......< ₹ 7,20</th>austauschbare Kationen....€ 14,60Nachlieferbarer Stickstoff₹ 17,90Spurenelemente (Kupfer, Zink, Eisen,Bor₹ 7,20Mangan, Natrium).....€ 13,20

Auftragspauschale, einmalig

Digitale Probenahmeplanung, Anfahrtspauschale zu den Flächen und Probenmanagement

€59.90

Alle Kostenangaben sind netto und verstehen sich ohne USt. / Preis- und Leistungsänderungen vorbehalten. Stand: Jänner 2020

Die Profis vom Land







Die Maschinenring Mitgliederkarte

Beim Vorzeigen der Mitgliederkarte erhältst du Sofortrabatte an der Kasse unserer Bonuspartner.













MR-Telefonie -Telefonieren bereits ab € 9,60

Formulare und weitere Tarifmöglichkeiten findest du auf shop.maschinenring.at



Rabatte über den Bezugsschein

Hol' dir deinen Bezugsschein unter shop.maschinenring.at und sichere dir den Neuwagenrabatt sowie Rabatte auf Photovoltaikanlagen und Fröling Heizkessel.



















Vorteilspreise im Maschinenring Shop

Der Maschinenring Shop bietet dir Einkaufsvorteile bei zahlreichen Produkten namhafter Unternehmen.









... und viele mehr...







Mit unserer neuen GPS-RTK Smartantenne als Leihgerät kannst du räumliche Punkte, Linien und Polygone erfassen und dokumentieren. Durch den Einsatz von RTK erfolgt die Bestimmung mit einer Genauigkeit von ca. +/- 2 cm. **Dadurch kannst du exakte Feldgrenzen in der Natur aufnehmen.**







Anwendungsbeispiele:

- Agrarflächen-/Feldgrenzenfeststellung als Basis für Fahrspurplanungen für Lenksysteme/Farmmanagementsysteme
- Aufnahme von Drainagen (inkl. Höhenkoordinate/ Verlegetiefe), Einbauten, etc.
- Suchen von Punkten auf Basis von Koordinaten wie
 z.B. Grenzpunkten (Manuelle Eingabe oder digitaler Import)
- Digitale Planung von Punkten und anschließendes Finden der Punkte in der Natur (Aufforstungsmaßnahmen, Neuanlage von Dauerkulturen etc.)

Der Export der Daten erfolgt als KML- oder Shape Datei in allen gängigen Koordinatensystemen.

Die Daten stellen eine

Grundlage für eine präzise Feld- und Grünlandbearbeitung dar.

Kosten Leihgerät:

Einschulung: 1 x Pauschale € 50,00 exkl. USt

- Erforderliche Maßnahmen zur Verwendung des Gerätes (Zusammenbau der einzelnen Komponenten)
- Überblick über die Anwendungssoftware zur Agrarflächenfeststellung Leica Zeno Mobile
- Einführung in die praktische Handhabung für korrekte Messergebnisse

Tagesverrechnungssatz: Tagespauschale à € 85,00 exkl. USt

• Die Verrechnung erfolgt ganztagesweise

Sonstige, zusätzliche Leistungen: Stundensatz à € 59,00 exkl. USt

Das sind z.B. vorbereitende oder nachbereitende Tätigkeiten des Maschinenring:

- Einholung digitaler Punkt-, Linien-, Polygondaten (GIS-Systeme, Koordinaten etc.) von externen Quellen
- · Umwandlung der Messergebnisse bzw. Messdaten in dein GIS-Wunschformat

Alle Preise sind bis 31.12.2020 gültig.

Erkundige dich bei deinem regionalen Maschinenring!

MR-Smartantenne im Einsatz: Ein Erfahrungsbericht

Die "MR-Smartantenne als Leihgerät" vom Maschinenring ist mittlerweile vielen Landwirten ein Begriff. Die Antenne dient einerseits dazu, Feldgrenzen in der Natur aufzunehmen, um sie nach einer Weiterverarbeitung in ein Traktor-Lenksystem einzuspielen, und anderseits zum Wiederfinden von Grenzpunkten.

Auch Landwirt Franz Schorn, Erdbeerbauer aus dem Wiener Becken, hat sich unsere MR-Smartantenne geliehen, um die Feldgrenzen seiner Erdbeerfelder digital aufzunehmen und so Daten und Änderungen an die AMA übermitteln zu können. Wir haben Franz ein paar Fragen zur Verwendung der Smartantenne gestellt!

Maschinenring: Wie bist du auf die MR-Smartantenne aufmerksam geworden? Franz: Durch die März-Ausgabe der Maschinenring-Zeitung.

Maschinenring: Was genau war der Grund für die Anmietung der MR-Smartantenne? Franz: Da ich Erdbeerfelder mit Erntegassen und Parkplätzen habe, muss ich diese sowie die einzelnen Sätze der Erdbeeren lagegetreu digitalisieren. Mit der MR-Smartantenne ist diese Art der Vermessung für mich die genaueste und einfachste Form, die Feldstücke mit ihren Naturmaßen in das Geoinformationssystem der AMA zu überspielen.

Maschinenring: Wie würdest du die Handhabung der MR-Smartantenne beschreiben?

Franz: Die Handhabung des Gerätes wurde mir im Rahmen einer kurzen Einschulung durch den Fachexperten des Maschinenring, Christoph Mallits, ausführlich erklärt. Ich konnte noch am selben Tag meine neu ausgepflanzten bzw. gerodeten Flächen rasch aufnehmen.

Maschinenring: Was waren die weiteren Schritte?

Franz: Nachdem ich mit dem Gerät die Punkte bzw. Flächen in der Natur neu aufgenommen habe, wurde alles dank der Software automatisch gespeichert. Der Maschinenring bereitete die Daten weiter auf und ließ sie mir zukommen. Ich musste die Shapefiles nur noch in meinem e-AMA Account hochladen und konnte im GeoMedia Smart Client Programm der AMA meine Schläge aus dem Vorjahr schnell und unkompliziert anpassen.

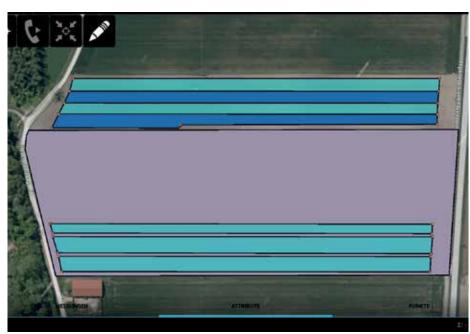


Maschinenring: Gibt es deinerseits noch weitere Einsatzzwecke, die du dir mit der Smartantenne vorstellen könntest? Franz: Ja - zum Beispiel um die Grenzen meiner Felder, die ich in verschiedene Schläge geteilt habe, wiederherzustellen. Oder auch um Feldgrenzpunkte, z.B. Grenzsteine, wieder zu finden.

Danke, Franz, für deinen Erfahrungsbericht!







 $\label{lem:mixed} \textbf{Mit} \ der \ MR-Smartantenne \ als \ Leihger\"{a}t \ ist \ es \ m\"{o}glich, \ eigenst\"{a}ndig \ Feldgrenzen \ aufzunehmen \ und \ Grenzpunkte \ zu \ finden.$

Erosionsschutz im Kartoffelbau



Vorführung einer neuen Technik: Mitglieder der Kartoffelrodegemeinschaft im Weinviertel nutzen neben den zweireihigen selbstfahrenden Kartoffelvollerntern auch seit zehn Jahren gemeinschaftlich zwei Fräsen zur Vollfeldbzw. Reihenfräsung.

Aufgrund der Starkregenereignisse der letzten Jahre im Weinviertel will man

auch im Kartoffelbau auf innovative
Technik zum Erosionsschutz setzen. Deshalb wurde eine kleine Vorführung einer
Kartoffelfräse organisiert, die mit dem
sogenannten "Terra-Protect" ausgestattet
ist. Ein kleines Meisel macht zwischen
den Dämmen einen kleinen Schnitt, damit
dass Wasser leichter einsickern kann.
Dahinter erstellen die Paddel, die mittels
Hydraulikzylinder in einstellbarem Inter-



vall kurz angehoben werden, Zwischendämme her. Bei Starkregen sammelt sich dort das Wasser und kann an Ort und Stelle versickern. Die anwesenden Landwirte waren mit dem Arbeitsergebnis zufrieden.

Falls Sie auch Interesse haben, melden Sie sich bei Ing. Rudolf Unger unter 059060/332-71.

Fräsen am Himmel



Während des Corona bedingten Ausnahmezustands hatten viele Tourismus-/Gastronomiebetriebe ihre Pforten geschlossen, die Zeit wurde jedoch von vielen für geplante Verschönerungsarbeiten genutzt.

Am Himmel im 19. Wiener Gemeindebezirk durfte der Maschinenring an

der Verschönerung der Außenflächen mitgestalten.

Eine größere Wiese mit teilweise handballgroßen Steinbrocken neben dem bekannten Baumkreis wurde mit der Steinfräse feinplaniert und neu besämt.

Die vom Wasser bereits ausgespülte Schotterauffahrt zum Oktogon Res-



taurant wurde ebenfalls mit der MR-Steinfräse ca. 10 cm tief aufgefräst, dem entstandenen Stein-Feinmaterial wurde dann unter Zugabe von Wasser und Zement Gradermaterial beigemischt und anschließend mit einer Vibrationswalze verdichtet. Durch die aufeinander abgestimmten Arbeitsschritte wurde eine stabile, befahrbare Graderdecke wiederhergestellt.

Maschinenring bereitet den Weg für neue Windräder



Windräder sind mittlerweile prägende Landschaftselemente im Weinviertel.

Da die Förderperioden für einige Windparks auslaufen werden laufend Anlagen abgebaut und überwiegend durch größere Windräder ersetzt. Die Anlieferung diverser Großteile stellt sich vermehrt als sehr große Herausforderung dar, v.a. die Adaptierung von Kreisverkehren für Sondertransporte ist schwierig. Anfang Mai durfte der Maschinenring beim Umbau der beiden Kreisverkehre an der Anschlussstelle Mistelbach Ost/Wilfersdorf eine Spezialfirma für Absicherungen und Vorbereitungen für Spezialtransporte tatkräftig unterstützen.

Die Arbeiten begannen mit der Abladung von 100 Schwerlast-Überfahrplatten vom Speditions-LKW auf 2 große Plateauanhänger. Die Anhänger wurden im unmittelbarem Kreisverkehrsbereich mit einem Radlader entladen, d.h. jedes Plattenelement mit einem Gewicht von über 200 kg (2 x 3 m) wurde punktgenau auf den mit einem Fließ vorbereiteten Erdbereich im Kreisverkehr abgelegt und sofort verschraubt.

Aufgrund der Verkehrssituation wurde abends und in der Nacht mit Technik von unseren Mitgliedsbetrieben gearbeitet.





Unsere Präsenz im Internet und Social Media:

Homepage: www.maschinenring.at/regionweinviertel



Facebook: www.facebook.com

www.facebook.com/ regionweinviertel



Youtube:

https://www.youtube.com



Storchenhaus, Maschinenring und WUK pflegen Natur an Thaya und March

Mähwerk und Mäh: ,Kleinod-Projekt' sichert Erhalt von zahlreichen wertvollen Wiesenflächen im östlichen Niederösterreich. Der Maschinenring ist mit dabei!



Seit Spätsommer 2019 kümmern sich das Storchenhaus Marchegg, der Maschinenring NÖ-Wien und das WUK aus Gänserndorf gemeinsam erfolgreich um den Erhalt von wertvollen Naturflächen entlang von Thaya und March. Die Schafe vom WUK beweiden Wiesenflächen im südlichen Marchraum, während der Maschinenring Mäh- und Baggerarbeiten übernimmt. Geleitet wird das Projekt vom Verein March. Raum in Marchegg, besser bekannt unter dem Namen 'Storchenhaus'. "Dieses Projekt sichert den Erhalt dieser einzigartigen Natur-Kleinode in unserer Region", so Gernot Haupt, Obmann des Vereines March. Raum und Bürgermeister von Marchegg.

In der March-Thaya-Region gibt es kaum mehr Weide- und Wiesenbewirtschaftung, wodurch viele für die Natur sehr wertvolle Flächen allmählich zuwachsen – oft auch mit invasiven, eingeschleppten Arten wie Robinien. Verschiedene übrig gebliebene "Kleinode" in der Region stellen die letzten Reste extensiver Grünlandnutzung dar. Sie beherbergen eine bedeutende Vielfalt an gefährdeten Tier- und Pflanzenarten, wie Ziesel, Hügelnelke, Sandgrasnelke oder Grchideen-Blauweiderich. Die Flächen benötigen regelmäßige Mahd oder Beweidung, damit diese als Grünland erhalten bleiben, und nicht verbuschen.

Im Rahmen des mit Landes- und EU-Mitteln geförderten "Kleinod-Projektes" kümmert sich nun das Storchenhaus Marchegg gemeinsam mit dem WWF, dem WUK aus Gänserndorf und dem Maschinenring um die Pflege dieser wertvollen Wiesenflächen. Dabei beweidet das WUK verschiedene Flächen mit Schafen, während der Maschinenring die Mahd von Flächenentweder maschinell, oder in Handkraft – übernommen hat. Außerdem werden zwei verlandete Sutten wieder vertieft und bleiben somit als wertvolle Amphibiengewässer erhalten.

"Seitens der Bevölkerung gibt es große Anerkennung und Wohlwollen. Mit unseren 120 'WUK bio.schafe' leisten wir einen wertvollen Beitrag zu Landschaftspflege und Erhalt der Vielfalt an Thaya und March", so Ursula Königer vom WUK.

Der Maschinenring übernimmt im Projekt die Herstellung und Pflege von Magerwiesen, das Freimachen von verschilften Biotopen oder das Entfernen von invasiven Neophyten. Bei größeren Flächen wird zusätzlich auf die Maschinen von regionalen Landwirten zurückgegriffen, welche etwa bei der Wiesenmahd und der Verwertung von Grünschnitt und Schilf eingesetzt wird. "Für den Maschinenring ist es ein besonderes Anliegen, hier aktiv bei der Wiederherstellung von hochwertigen Lebensräumen für Insekten. Vögel und Amphibien unterstützen zu dürfen", so Martin Schober, Leiter Forst und Energie beim Maschinenring Wien-Niederösterreich.

Insgesamt werden 18 verschiedene Kleinode an Thaya und March gepflegt, von Bernhardsthal bis Lassee. Das Projekt läuft bis 2021 und soll den Grundstein für eine langfristige Pflege von wertvollen Wiesenflächen legen.





- ☑ Rinderställe
- ☑ Entmistungssysteme
- ☑ Einstreuroboter
- ☑ Pferdeställe
- Türen & Tore
- Großraumschiebefenster







Ihr Fachberater: Christian Widmann 0676/ 845 859 228



www.woelfleder.at





Die Profis vom Land

Wir freuen uns über dein "**Gefällt mir**"

Bleib am Laufenden und folge uns auf:

- regionweinviertel
- mr_region_weinviertel
- Maschinenring Region Weinviertel



www.maschinenring.at/regionweinviertel

ARTEMIS

Der Ertragsölymp



- Bestnote im Ölgehalt
- Bestnote im Ölertrag
- TuY-Virusresistent



OPTICARE – die Premiumbeize!



OPTICARE = fungizide Beize + Molybdän fördert die Jungpflanze in Stresssituationen

www.saatbau.com



BODENFIT

Mit Bodenfit zum klimafitten Boden

- vielfältige Mischungspartner
- füttern die Bodenorganismen
- mehrschichtiges Wurzelsystem
- · fördert den Humusaufbau



www.saatbau.com



Meine Bienenwies'n



Über 600 verschiedene Wildbienenarten leben in Niederösterreich - und das ist nicht selbstverständlich. Bienen brauchen Heimat und Nahrung.

Leider gibt es im Sommer immer weniger Nahrung, deshalb ist eine gute und ausreichende Versorgung wichtig für die Entwicklung des Bienennachwuchses im Winter. Oft unbemerkt und unbeachtet, erfüllen Bienen wichtige, fundamentale Aufgaben in Ökosystemen. Geht es also den Bienen gut, dann geht es auch den Menschen gut.

Unter diesem Motto wurde in den letzten Jahren an dem Blühflächenprojekt "Bienenwies'n" gearbeitet, das seit 2019 in Niederösterreich und Wien flächendeckend umgesetzt wird. Jeder kann Verantwortung übernehmen, sich daran beteiligen und Lebensraum schaffen. Das Schöne dabei: Niederösterreich und Wien werden dadurch noch bunter und lebenswerter.

Ziel der Aktion "Bienenwies'n" ist die flächendeckende Anlage von wichtigen Blühflächen, um verstärkt Nahrungsinseln und Lebensräume für alle Bienen und Blüten bestäubenden Insekten im Hoch- und Spätsommer zu schaffen. Egal ob Gemeinde, Firma, Landwirt oder Privathaushalt – jeder ist gefragt, einen Teil seiner Grünfläche zur Bienenwies'n zu machen.

ICH MACH' MIT!

Die Anlage eines Blühstreifens ist erst der Anfang. Eine Bienenwies'n anzulegen bedeutet auch Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen und diese regelmäßig zu pflegen.

Mit der Anlage einer Bienenwies'n tragen wir nicht nur aktiv zum Erhalt von Bienen und Blüten bestäubenden Insekten bei, sondern erhöhen auch die Biodiversität von Flora und Fauna.





WER PROFITIERT?

- Bienen und andere Insekten: Die Blumenwiese bildet einen wichtigen Futterplatz für Insekten und unterstützt diese beim Nestbau.
- Wir! Denn durch eine Extensivierung der Pflege gegenüber Gebrauchsrasen oder üblicher Grünlandnutzung spart man Zeit und Geld.
- Unsere Grünräume! Durch die Förderung von Biodiversität beziehungsweise Artenvielfalt trägt Ihre Blumenwiese zur Ökologisierung von Grünräumen bei.

WIR FÜR BIENEN

Auch mit der Kampagne "Wir für Bienen" des Landes Niederösterreich wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Heimische Bäuerinnen und Bauern setzen sich dafür ein, dass Insekten auf ihren Feldern ein zu Hause finden. Auf insgesamt 230.000 Hektar blühenden Feldern haben sie das bereits geschafft.

WIE FUNKTIONIERT'S?

Einfach auf www.bienenwiesn.at gehen, alle Informationen durchlesen und sich anmelden. Mit dem Maschinenring Niederösterreich-Wien kannst du einfach eine Bienenwies'n auf Ihrem Grundstück anlegen. Einfach Paket bestellen und dein ortsansässiger Maschinenring übernimmt alles Weitere. Jeder, der an der Aktion teilnimmt, erhält die offizielle "Bienenwies'n-Plakette.

Jede noch so kleine Fläche ist wertvoll, hilf mit!



Kundenprojekt

Bunt blühende, duftende Blumen in ganz unterschiedlichen Formen und Größen – dazu das Summen unzähliger Bienen und Insekten. Auf dem Gelände von JUDO in Stockerau geht es in diesem Jahr besonders idyllisch zu. Anfang 2019 hat JUDO Österreich dort ein neues Büro bezogen. Eine Besonderheit neben den großzügigen Schulungsräumlichkeiten ist die seit kurzem angelegte Bienenwiese. Diese entstand in Zusammenarbeit dem Maschinenring-Service NÖ-Wien eGen. "Anstatt einer monotonen Rasenfläche haben wir uns bei der Gestaltung der Außenfläche für eine bunt bepflanzte Bienenwiese entschieden", erklärt JUDO Verkaufsleiter Österreich Rudolf Piepenborn und weiter "Als Spezialist für Wasseraufbereitung beschäftigen wir uns jeden Tag eingehend mit unserem Ökosystem. Der Schutz der Bienen ist eng mit unserer nachhaltigen und auf die Umwelt bedachten Unternehmensphilosophie verbunden."

Bestäubungshummeln für ihre Kürbiskulturen

Erhöhen bzw. sichern Sie den Ertrag ihrer Kürbiskernernte

Eine Kürbisblüte ist nur an einem Tag von 5Uhr Früh bis 11Uhr Vormittags befruchtungsfähig- die Blüten öffnen sich bereits vor Sonnenaufgang und schließen sich am Ende des Vormittags, somit bleiben nur ein paar Stunden zur Bestäubung!

Eine Hummel fliegt bereits ab 5°Celsius - eine Biene erst ab 10°Celsius!

<u>Hummeln fliegen auch bei regnerischen und windigem Wetter</u>- Bienen nicht! Hummeln sind ortstreu (Aktionsradius beträgt 100m bis 150m) und suchen frühmorgens bis spätabends Blüten auf um Pollen zu sammeln.

Kommt es in dem kurzen befruchtungsfähigem Zeitraum zu den negativen Umständen (niedrige Temperaturen, windiges u. regnerisches Wetter), dass keine Bienen fliegen, können die Kürbisblüten von den Bienen nicht befruchtet werden – man kann die Bestäubungshummeln, als eine Art "Versicherung" betrachten

Die Aufstellung der Hummelkästen erfolgt 4-7 Tage vor dem Beginn der Blüte.

Der NATUPOL Booster-Hummelkasten besteht aus mindestens 300 aktiven Arbeiterinnen, einer lebensfähigen Königin und stark entwickelter Brut (Puppen, Eier und Larven).

Die Hummelkästen kommen aus Holland und werden von mir zugestellt!

Da die Kürbiskerne jetzt wieder einen "guten" Preis haben zahlt es sich jetzt wieder aus Bestäubungshummeln einzusetzen!

Bei Kürbiskulturen braucht man einen Kasten pro ha - Preis pro Kasten 97 Euro Netto +10% MwSt..

Kohlfock Franz

Parkgasse 5 2114 Hornsburg

Tel.: 0699/11023441

e-mail: franz.kohlfock@gmx.net

Beratung und Verkauf von

Biomin Futtermittel (konventionell und BIO)

HECHENBICHLER Flüssigdünger und AMALGEROL
(konventionell und BIO)

KOPPERT Bestäubungshummeln



NATUPOL BOOSTER







Exklusives Angebot für Maschinenring Mitglieder

Telefonieren bereits ab € 9,60

		MR-Preis (mtl. Entgelt)
Paket 5 GB	inklusive 5 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 9,60 inkl. MWSt
Paket 10 GB	inklusive 10 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 12,00 inkl. MWSt
Paket 20 GB	inklusive 20 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 14,40 inkl. MWSt
Paket 50 GB	inklusive 50 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 27,60 inkl. MWSt

Die Pakete beinhalten:

Telefonie

- Unlimitiert Minuten Österreich* (alle Netze österreichweit)

Ausland

- 100 Freiminuten in die EU

- 1.000 SMS

* EU-Roamingminuten unterliegen der jeweiligen EU-Roaming-Regulierungsverordnung.

Für Aufenthalte außerhalb der EU können jederzeit A1 Grenzenlos Pakete kostenpflichtig aktiviert werden.

Für die Schweiz steht gesondert ein **max. 100 MB** Paket automatisch und kostenfrei zur Verfügung. Für weitere Informationen und zur Freischaltung melde dich bei uns unter 059060/90303.

Weitere Informationen erhältst du auf shop.maschinenring.at oder unter der MR-Telefonie-Hotline: 059060/90303



Der Profi fürs Heizen mit Stückholz, Hackgut und Pellets!

Seit über 50 Jahren ist Fröling die Qualitätsmarke für Heizen mit Holz und Biomasse. Das Maschinenring Bonus Programm bietet dir mit der Firma Fröling eine ideale Lösung zum MR-Vorteilspreis.

Produkte	Gutschein im Wert
Hackgutkessel	€ 500,00
Pelletkessel	€ 250,00
Stückgutkessel	€ 250,00
Kombikessel (SP Dual)	€ 250,00
Bunkerbefüllsystem (BFSV und BFSU)	€ 500,00

Wie gehts?

- 1 | Du bist Maschinenring Mitglied und hast Interesse an einem Fröling Heizsystem?
- **2**| Dann fordere deinen Fröling-Gutschein online oder bei deinem örtlichen Maschinenring an.
- 3 | Sende deinen Gutschein gemeinsam mit der Rechnung des Heizungsbauers / Installateurs bis spätestens 2 Monate nach Kaufabschluss (Rechnungsdatum) an Fröling.
- 4 Nach erfolgreicher Bearbeitung bei Fröling erhältst du deinen Bonus direkt und unbürokratisch überwiesen.



froling

Maschinenring Mitglieder fahren besser

Kauf dein Auto nur mit dem MR-Rabatt! Ford Kuga

Kauf dein Auto nur mit dem MR-Rabatt!

Wir bieten dir als Maschinenring Mitglied beim Kauf von Neufahrzeugen Top-Rabatte bei führenden Automarken.



















Neu: Rabatte auch für Ford Focus, Ford Puma, Škoda Scala und Škoda Kamiq

Wie kommst du zu deinem Auto-Rabatt

Durch Vorlegen des Bezugsscheines erhältst du vom Autohändler den entsprechenden Maschinenring Mitglieder-Rabatt. Diese Rabatte gelten nur auf Neufahrzeuge und sind nicht mit Aktionen des Händlers kombinierbar.

Für weitere Informationen bezüglich dieser Rabattaktion und für die aktuellen Rabattsätze der betreffenden Marken und Typen melde dich bei deinem regionalen Maschinenring oder klick auf:

shop.maschinenring.at







Profipflege für Tennisplatzanlagen



Saison 2020: Maschinenring sanierte 89 Tennisplätze für Vereine und Institutionen in Niederösterreich und Wien.

Der heurige Saisonstart für die Frühjahrssanierungen der Tennisplatzanlagen war mit 9. März 2020 geplant. Eigentlich erwarteten wir eine kurze Saison, in der wir rund 53 Plätze für den Spielbetrieb bereit machten sollten.

Durch unsere gute Vorbereitung und vor allem aber die gelieferte Sanierungsqualität der letzten Jahre und den daraus resultierenden Empfehlungen unserer Bestandskunden, konnten auch heuer schon vor Beginn neue Kunden mit Großfeld Anlagen (11 Plätze bei Vienna Cricket Club und 6 Plätze beim Happyland Klosterneuburg) dazugewonnen werden.

Somit haben wir dann die Saison mit 70 Instandsetzungsaufträgen gestartet.

Dann kam COVID und der Lockdown. Aufgrund der Auflagen an die Vereine waren auch wir gezwungen einen zweiwöchigen Stillstand ab 16. März hinzunehmen und gerieten durch die unsichere Lage zwischenzeitlich in Verzug.

Ab 30. März konnten wir unter besonderen Auflagen im Zuge der ersten Lockerungen wieder mit den Arbeiten fortfahren.

Der Arbeitskräftemangel bei einigen Mitbewerbern im Bereich Sportstättenbau brachte uns ab Anfang April eine Vielzahl an neuen Anfragen. Mit dem Wissen, dass auch wir die Flut an Anfragen in einem kurzen Zeitfenster nur schwer bewältigen

werden können und dem Unwissen wie lange die Platzsperren eigentlich aufrecht sind, haben wir versucht faire Termine gemeinsam mit den neuen Interessenten zu finden und konnten dadurch einige neue Kunden gewinnen.

Gott sei Dank spielte das Wetter im April mit, somit konnten wir trotz Regenphase im Mai, den letzten Tennisplatz fachgerecht am 29. Mai übergeben. Wir haben die Saison 2020 mit 89 perfekt vorbereiteten Tennisplätzen abgeschlossen (19 mehr als geplant) und wünschen allen Spielern und Vereinen eine gute Saison.

Ein großer Dank für das Durchhalten unter strengen COVID-Auflagen und der enormen Arbeit gebührt unseren Dienstnehmern ohne die dies nicht möglich gewesen wäre.







WIR WURDEN GEGRÜNDET, WEIL MENSCHEN IHRE ZUKUNFT SELBST IN DIE HAND NEHMEN MUSSTEN, HEUTE SIND WIR WIEDER GEFORDERT.

WAS EINER NICHT SCHAFFT, DAS SCHAFFEN VIELE.

Was bei Raiffeisen ganz am Anfang stand, steht auch heute wieder ganz oben: Solidarität. Füreinander da sein. Miteinander neue Wege gehen. Was wir oft genug bewiesen haben, tun wir daher auch jetzt: Initiative zeigen. Verantwortung übernehmen. Wissen, was eine starke Gemeinschaft leisten kann. Für die, die sie brauchen. Für alle, die in unserem Land leben.

raiffeisen.at

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land



Maschinenring

Wir suchen NÖ-weit für die Maschinenring-Standorte motivierte Personen, die Interesse an einer innovativen Ausbildung haben und gleichzeitig Geld verdienen wollen.

MR-Trainee:

Ausbildung zur Wirtschafts- & Agrar Fachkraft

Was du tun wirst: Während einer 2-jährigen Ausbildung die verschiedenen Bereiche des Maschinenring in Theorie & Praxis kennenlernen und festigen. So findest du heraus, was dir wirklich gut liegt.

Was du mitbringst: Lust auf Vielfalt und Freude am Anpacken und am Arbeiten in der Natur.

Was du davon hast: Super Ausbildung bei vollem Gehalt. Während der Ausbildung bist du Voll- oder Teilzeit beim Maschinenring angestellt.

- > Die Ausbildungskosten werden vom Maschinenring übernommen!
- > Du bist mindestens 17 Jahre alt.
- > Du hast eine mittlere Schule, eine landwirtschaftliche Fachschule oder eine Lehre erfolgreich abgeschlossen.

Klingt spannend? Dann bewirb dich gleich auf www.maschinenring-jobs.at

Wir freuen uns auf dich!

Maschinenring Region Weinviertel

Veronika Kautz, Personalbetreuerin und Disposition Personalleasing, T 059060 34030 Vereinssitz: Industriestraße 1, 2115 Ernstbrunn Büro Mistelbach: Bahnstraße 32, 2130 Mistelbach

www.maschinenring-jobs.at

